

# Sportförderung der Stadt Kelheim



Liebe Kelheimer Bürgerinnen und Bürger, der Begriff „Sportstadt Kelheim“ begegnet Ihnen sicher öfters. Kelheim hat es sich auf die Fahne geschrieben, eine Sportstadt zu sein. Dies wirkt aus dem Jahr 2014. Doch was macht eine Sportstadt aus? Welche Sportförderung findet in Kelheim statt? Wer profitiert von der Sportförderung der Stadt Kelheim? Auf all diese Fragen möchten wir Ihnen gerne Antworten geben.

2014 wurde die „Sportstadt“ Kelheim ins Leben gerufen. Wir haben kein Biathlonstadion wie in Ruhpolding, auch keine Skisprungschanze wie in Oberstdorf oder Garmisch-Partenkirchen.

Dies sind Touristenattraktionen und machen keine Sportstadt aus. Für Kelheim ist es wichtig, dass Jeder Sport treiben kann. Jeder sollte die Möglichkeit haben, in Sportvereinen seinem Sport nachgehen zu können. Jeder sollte die Möglichkeit haben, seinen Sport individuell treiben zu können. Für Kelheim ist es wichtig, dass es vielfältige Angebote gibt, dass sich die Kelheimer Bürgerinnen und Bürger fit und gesund halten können. Unsere Vereine machen großartige Arbeit. Auch mit

den Rad- und Spazierwegen stellt die Stadt die Möglichkeiten zur Verfügung, sich in der Freizeit sportlich zu betätigen, sei es beim Radfahren, Spazieren gehen, Nordic Walking usw. Für jede Altersklasse und jeden Fitnessgrad bietet Kelheim Sportmöglichkeiten. Kelheim ist auf den Breiten- und Individualsport ausgerichtet. Dies macht die „Sportstadt“ Kelheim aus.

Sie fragen sich sicherlich, wie sich die Stadt in die Sportförderung einbringt. Dies geschieht auf vielfältige Weise, hier ein paar Beispiele: Die Stadt Kelheim stellt finanzielle Mittel für die Vereine zur Verfügung, die dann im Sportförderverband nach einem berechneten Schlüssel verteilt werden. In der laufenden Legislaturperiode wurden, auf Antrag der SPD-Fraktion, die Fördermittel um 10% auf 33.000,- € jährlich erhöht. Zu bemerken sei, dass diese Förderung vor allem auf Nachwuchsarbeit ausgerichtet ist. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche in Sportvereinen aktiv sind. Das fördert nicht nur die Fitness der jungen Generation, sondern auch die soziale Kompetenz. Wichtig für eine gelingende Gesellschaft.

Doch damit ist lange nicht genug, ein weiteres Beispiel: Die Schützenvereine sind nun, auf Antrag unseres Sportbeauftragten des Stadtrates, Claus Hackelsperger, den Sportvereinen gleichgestellt und genießen ab dem Jahr 2020 erstmals eine Förderung. Sie werden den im Sportförderverband organisierten Vereinen gleichgestellt. Für 2019 gab es bereits eine Pauschale, die den Schützenvereinen sicherlich weiterhilft.

Und jetzt ganz neu: Der Bolzplatz neben dem Kindergarten in Kelheimwinzer wird derzeit ertüchtigt. Zusammen mit dem SV Kelheimwinzer konnte ein geeignetes Konzept erarbeitet werden. Die Stadt stellt einen sanierten Bolzplatz zur Verfügung, der Sportverein engagiert sich für den Unterhalt. Im Gegenzug soll der SV Kelheimwinzer, vor allem mit der Jugend, auf dem Bolzplatz Trainingszeiten in Anspruch nehmen dürfen. Eine sehr gelungene Idee, die zum Nachahmen animieren soll!

Was kommt z. B. noch für 2020? Auf Initiative der SPD-Fraktion soll der Hartplatz zwischen Donau-Gymnasium und Wittelsbacher Mittelschule geöffnet werden. Dort befinden sich bereits Basketball-Körbe und Tore. Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich in Teams sportlich und mit Spaßfaktor zu betätigen. Claus Hackelsperger: „Kelheim bietet so viele Möglichkeiten, sie sollen auch gerne genutzt werden!“



Planung der 3-fach Turnhalle, Außenansicht

Bildquelle: Stadt Kelheim

## Sportförderung der Stadt Kelheim

- 33.000,-€ jährlich für die Sportvereine
- ab 2020 Förderung der Schützenvereine
- Zuschuss für Fußball-Rasenmäher: 14.000,- €
- Zuschüsse aus der Jugendförderlinie: 6.000,-€
- Einzelveranstaltungen, z.B. Tag des Sport
- Sportlehreung & Pokalspenden: ca. 3.000,- €
- kostenlose Hallenbenutzung für die Vereine

# Infoveranstaltung zur Sanierung der Regensburger Straße



Viele interessierte Bürger folgten der Einladung der SPD in den Gasthof Frisch-eisen. Bürgermeister Hartmann informier-te ausführlich über den Ablauf.

Walter Siller begrüßte die anwesenden Gäste und kam auf die Notwendigkeit der Erneuerung der Regensburger Straße zu sprechen. Er wies aber auch auf die zu er-wartenden Erschwernisse der Anlieger hin.

Die Sanierung der Straße geschieht in mehreren Abschnitten, wie der Bürger-meister ausführte.

Begonnen wird am Kreisel der Max-brücke in Richtung Weltenburg mit der Erneuerung der Straße. Im Rahmen die-ser Erneuerung sind Mittel der bayeri-schen Staatsregierung frei geworden, so dass dieses Straßenstück zu Beginn des Jahres 2020 erneuert wird.

Als nächstes folgt der Teilabschnitt vom Kreisel der Maxbrücke bis zur sogenannten Schnellkurve – Einmündung der Affeckinger Straße. Es wird angestrebt, diese Ein-mündung mit einem Kreisel zu versehen.

Weiter geht es dann zur Europabrücke und danach das letzte Teilstück bis zur Ein-mündung der Abensberger Straße.

Bürgermeister Hartmann erläuterte anhand der Pläne, wie die Straße zukünf-tig aussehen soll. Positiv zu bemerken ist die Breite des Geh- und Radweges, er wird auch von der Fahrbahn mit einem Bordstein abgegrenzt. Der Gehweg wird barrierefrei gestaltet.

Für die Kosten der Geh- und Radwege hat die Stadt aufzukommen und sind über den Haushalt abzuwickeln. Wichtig dabei ist, dass keine Kosten auf die Bürger zu-kommen werden. Die Fahrbahn wird mit

einem sog. Flüsterasphalt versehen, so wie in der Riedenburger Str. Die Bushaltestel-len werden als Buchten geplant.

Wie Bürgermeister Hartmann ausführte, befindet man sich derzeit in der Planungs-phase. Dabei wird auch intensiv auf die zu erwartenden Verkehrsbehinderungen und die daraus praktikabelsten Verkehrsfüh-rungen eingegangen.

Zum Abschluss versprach Bürgermeis-ter Hartmann rechtzeitig zu informieren, wenn über den Ausbau Klarheit besteht.

Die Anwesenden haben dieses Infor-mationsgespräch zufrieden aufgenom-men und fühlten sich angenommen.



# Sozialer Wohnungsbau



Das erste Gebäude für den sozialen Wohnungsbau ist errichtet und die Wohnungen werden bereits bewohnt.

Der Ersatz des in die Jahre gekommenen und unbewohnbaren Hauses hat sich ausgesprochen gelohnt. Das sehr ansehnliche Wohngebäude trägt dazu bei, dass sozial schwächeren Menschen in Kelheim erschwinglicher Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann. Jetzt ist das zweite Ge-

bäude dran: abreißen und neu bauen.

Der Erfolg gibt der Politik von Bürgermeister Hartmann und der SPD-Fraktion recht: Wieder kann durch die Gründung der Stadtbau GmbH schneller und günstiger gebaut werden. Die Förderungen können trotzdem in Anspruch genommen werden.

# Weihnachtsfeier der SPD mit Mitgliederehrung

Der Ortsverein der SPD hatte traditionsgemäß, am Samstag vor dem 2. Advent, auf das Schiff Renate geladen.

Horst Hartmann begrüßte eine große Zahl von Gästen, u.a. amtierende SPD-Stadträte, die Stadtratskandidaten, den Vertreter des VdK, Herrn Jürgen Mathes, und Frau Gisela Derks von der AWO, zusammen mit deren Mitgliedern.

Die Feier wurde durch das „Spontan Quintett“ musikalisch und mit kleinen

Geschichten begleitet. Vor dem hohen Besuch des Nikolaus stand die Mitgliederehrung auf dem Programm. Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurde Josef Zimmermann, ein Urgestein des SPD Ortsvereins, geehrt. Weitere Mitglieder wurden unter anderem für 50 und 40 Jahre geehrt.

Auf dem Foto: Anwesende Geehrte, unter anderem vorne in der Mitte Josef

Zimmermann (65 Jahre SPD-Mitglied), zusammen mit Ortsvorsitzendem Horst Hartmann und seinen Stellvertretern Stephan Schweiger und Maria Meixner



# Genosse MOSERER

Grais eich, liabe Leut, da Moserer hod wieda a boa Ding, de scho wieda angesprochen werdn solln.

Da Stadtrat hod bei der letztn Sitzung beschlossn, dass dem BRK de Möglichkeit gegeben werd, dass neben dem Keldorado a Altersheim entstehen kann. Absolut richtig, denn wollts ihr zum Beispiel nach Langquaid oder wo anders hin fahrn, um eure Verwandten zum bsuacha? Oder andersrum: wollts ihr, wens an Alterheimplatz brauchts, aus Kelheim weg und woanders wohnen? Ganz bestimmt ned. Bei der Sitzung davor zu dem Thema ham de Freien Wähler gsagt, sie können ned zuastimma, weils no koan konkreten Antrag vom BRK gibt. Jetzt gibt's ihn, und sie san trotzdem dagegen. Kann ma des verstehn??? Klingt komisch, is oba so...des is wia bei Kinder in da Trotzphase: Hauptsach dagegen!

De SPD hod vor kurzem zum Thema „Sanierung der Rengschburger Straß“ a Infoveranstaltung abgehaltn. Es warrn wirklich vui Leit do! Do merkt ma, dass de Leit de kommunalen Themen inte-

ressiern. De SPD kümmert sich um de Leit, de in Kelheim wohnen und eventuell a Einschränkungen zum tragn ham. De san für de Bürger do und wolln de Leit mitwissen lassn, wos in derer direkten Umgebung passiert.

Bei der SPD is a neues Führungsduo gwählt wordn. Oba bevor de überhaupt vom Parteitag bestätigt wordn san, werd vo alle Seitrn scho wieder draufgehaut. Wos i ned versteh is, dass zum Beispiel die AKK die Grundrente fallen lassn will, wenn de SPD tatsächlich aus der GroKo aussteign sollte. I bin der Meinung, do werd nur populistische Politik auf dem Rücken von dene ausgetragn, de wirklich von einer Grundrente abhängig san. Des is scho irgendwie schäbig. Für die Grundrente hod se de SPD vehement eingesetzt, von de Schwarz'n kummt ja, vor allem zu sozialen Themen, rein gar nix.

Könnts ihr mir sogn, ob jetzt eigentlich von der Staatsregierung in Bayern, vo da CSU und de Freien Wähler, scho beschlossn wordn is, wia de Kommunen entlastet werdn solln, nachdem der Straßenausbaubeitrag weggfalln is? Wo kriegt de Kommune denn a Geld her, wens Straß'n sanieren miassn??? Richtig is ja a , dass de Anwohner ned belastet werdn, oba a Geld stellns ned zur Verfügung, de do oben in Minga!!! Des belastet jeden städtischen

Haushalt immens. I moan, do solltns jetzt wirklich mal in de Gäng kemma! Sunst hamma lauter Buckelpisten in de Städte...

So, i gfrei mi jetzad auf Weihnachten. I werd de Zeit genießen, wenn i mal a bißl Ruhe hob. Und dann schau mer mal, wia danach da Wahlkampf laufen werd. De SPD hod ihr Wahlprogramm scho aufgestellt, und wenn i des so seh, dann hams wieder richtig viel vor bis 2026! Des Wahlprogramm von 2014 hams richtig guad abgearbeitet. I bin zuversichtlich, dass des dann a wieder so sein werd.

I wünsch eich no a scheene staa-de Zeit bis Weihnachten, dass eich as Christkindl vui bringt, dass zwischen de Jahr Zeit für die Familie findets, und dann schauts, dass guad ins neie Jahr nei rutschts. Und denkts dran: de SPD beisst se richtig nei, denn sie will ja a im neia Stadtrat, der im März vo eich gwählt werd, wieder vui schaffa. Dass des kinna, hams ja de letztn Jahr absolut bewiesen...!



# Sanierung beendet

---

Die **Sanierung der städtischen Wohnungen am Hohenfahlweg** ist beendet. Die Bewohner können sich wieder wohlfühlen. Gleichzeitig wurden Balkone angebracht, um die Wohnqualität zu steigern. Umgesetzt wurde das Projekt durch die Stadtbau GmbH.

Hier beweist es sich wieder, dass sich der vehemente Einsatz von Bürgermeister Hartmann und der SPD-Fraktion für die Gründung der Stadtbau GmbH, trotz anfänglich heftigem Widerstand durch die anderen Fraktionen im Stadtrat, gelohnt hat.



# Auftakt zum Wahlkampf



Am 28.11.2019 hat die SPD den Startschuss für den Wahlkampf gegeben. Im Kelheimer Einkaufszentrum waren wir mit einem Infostand vertreten. Die Kandidaten für den Stadtrat und den Kreisrat haben sich den Besuchern vorgestellt. Reges Interesse herrschte an der Infowand, welche die Bilanz des Bürgermeisters und der SPD-Stadtratsfraktion aufzeigte. Die interessierten Bürger konnten schwarz auf weiß sehen, welche Projekte

in der noch laufenden Legislaturperiode umgesetzt wurden.

Auffallend: alle Projekte tragen die führende Hand der SPD! Wir sind innovativ und aktiv für Kelheim, und keineswegs Verhinderer! WIR gestalten Kelheim! Deswegen kämpfen wir um die Stimmen der Kelheimer Bürgerinnen und Bürger!

**LEISTUNG VERDIENT VERTRAUEN!**



Liebe Kelheimerinnen,  
liebe Kelheimer,

das Weihnachtsfest steht unmittelbar vor der Tür. Die Adventszeit, auch die „Staaede Zeit“ genannt, ist fast vorbei. Das ereignisreiche Jahr 2019 geht auch bald zu Ende und viele freuen sich auch schon auf das neue Jahr. In den letzten Wochen war es sicher manchmal schwer, Ruhe und Stille zu finden. Vieles musste noch vor Weihnachten besorgt werden. Dieses und Jenes musste noch unbedingt erledigt oder abgeschlossen werden. Ich hoffe, Sie hatten dabei noch die Zeit, inne zu hal-



ten, durchzuatmen und die Vorweihnachtszeit bewusst und mit allen Sinnen zu genießen. Vielleicht bei Plätzchen oder einem Glühwein auf unserem Christkindlmarkt, oder einfach Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen.

Für Kelheim haben wir wichtige Themen, wie z.B. den Bau der Schulturnhalle in Hohenpfahl, die Digitalisierung der Grundschule Kelheimwinzer oder die Entwicklung und Umsetzung des Gewerbegebiets Heidäcker vorangetrieben.

In der Stadtpolitik spürt man aber schon den nahenden Wahlkampf und einige Protagonisten treffen ihre Entscheidungen leider nicht mehr rational und sachorientiert zum Wohle von Kelheim.

Für den Zuspruch von Ihnen, den Kelheimer Bürgerinnen und Bürgern, bedanke ich mich persönlich und auch im Namen meiner Partei sehr herzlich. Für 2020 freue ich mich auf Ihre Unterstützung. Mit Kelheim im Herzen und der Zukunft im Blick können wir auch 2020 erfolgreich für und in Kelheim gestalten. Ich wünsche Ihnen frohe, friedliche und besinnliche Tage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Ihr  
Horst Hartmann  
Erster Bürgermeister und Ortsvorsitzender

# Turnhalle Hohenpfahl im Zeitplan

Kurz nach Ostern wurde die alte, nicht mehr zeitgemäße Sporthalle abgerissen.

Im Mai erfolgte mit Unterstützung der Schüler als zukünftige Nutzer der Spatenstich. Seither ist sehr viel auf der Baustelle geschehen. Die Rohbauarbeiten wurden vor einigen Wochen fertiggestellt. Momentan sind die Zimmerer vor Ort. Außenwände der Holzkonstruktion wurden aufgestellt und bis Weihnachten wird auch das Dach noch geschlossen sein. Dann ist das Bauwerk soweit winterfest, damit Anfang Januar mit der Haustechnik gestartet werden kann.

Die Fertigstellung ist in den Sommerferien im nächsten Jahr geplant. Der erste Sportunterricht findet im Schuljahr 2020/ 21 statt. Unsere Schüler und Vereine können sich freuen. Ein Projekt, das Kelheim wieder ein Stück voranbringt!





Liebe Leserinnen und Leser,

das Redaktionsteam bedankt sich bei Ihnen für Ihr Interesse an unserem Kreisler, Mit dem Kreisler möchten wir Ihnen unter anderem Einblicke in die aktuelle Stadtpolitik geben. Auf diesem Weg

wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, Ruhe und Zeit mit Ihrer Familie und Ihren Liebsten, und einen guten und gesunden Start in das Jahr 2020.

Ihr Redaktionsteam



# Neues Gewerbegebiet „Heidäcker“

Im Gewerbegebiet „Heidäcker“ (beim Wertstoffzentrum) entstanden 12 neue Gewerbegrundstücke mit Flächen von 1573 m<sup>2</sup> bis 4880 m<sup>2</sup>. Momentan sind drei Grundstücke verkauft, weitere Bewerbungen liegen vor.

Der Bauausschuss hat für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben entsprechende Leitlinien aufgestellt, z.B. ist es der Stadt Kelheim

wichtig, dass Arbeitsplätze erhalten und neu geschaffen werden. „Kelheimer für Kelheimer“ lautet das Motto: Wir wollen Kelheimer Betrieben die Möglichkeiten geben, in Kelheim zu bleiben bzw. den Betrieb zu erweitern, andererseits wird sich auch Neuansiedlungen nicht verwehrt. Das Gewerbegebiet wird Kelheim richtig guttun!

